

Nr. 30/2017
ausgegeben am: **04.08.2017**

INHALT	SEITE
Öffentliche Bekanntmachung der Gesellschaft für Immobilien und aktive Vermögensnutzung der Stadt Hagen mbH Jahresabschluss 2016	136
Amtliche Bekanntmachung der Stadt Hagen Kreiswahlvorschläge für die 19. Wahl zum Deutschen Bundestag am 24. September 2017	136
Öffentliche Bekanntmachung der GIS Gesellschaft für Immobilienservice mbH Jahresabschluss 2016	136
Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hagen Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 3/14 (657) Misch- und Sondergebiet nördlich der Enneper Straße –Zwieback Brandt- hier: Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3/14 (657) Misch- und Sondergebiet nördlich der Enneper Straße Zwieback Brandt (Vierte öffentliche Auslegung)	136
Öffentliche Ausschreibung des Wirtschaftsbetriebs Hagen (WBH) -Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hagen Straßenbauarbeiten Detmolder Straße, 58135 Hagen.	137
Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hagen Bebauungsplan Nr. 9/13 (653) Misch- und Gewerbegebiet südlich und nördlich der Enneper Straße von der Stadtgrenze bis zum Haus Enneper Straße Nr. 79, Sondergebiet Enneper Str. 91-95 hier: Vierte öffentliche Auslegung	138
Amtliche Bekanntmachung der Stadt Hagen 14. Änderung der Satzung des Zweckverbandes „KDN Dachverband Kommunaler IT-Dienstleister“	139

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Stadtkanzlei, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
der Gesellschaft für Immobilien und aktive Vermögensnutzung der
Stadt Hagen mbH (AR Hagen HRB 3484)

Jahresabschluss 2016

Die Gesellschafterin, Stadt Hagen, hat am 06.07.2017 den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2016 mit einer Bilanzsumme von 120.012.532,25 € und einem Jahresfehlbetrag von 2.765.299,02 € beschlossen. Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Wirtschaftsprüfer Dr. Reiner Deussen hat am 11.04.2017 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Ergebnis des Jahresabschlusses werden hiermit öffentlich bekanntgegeben.

Hagen, 27.07.2017 *Volker Bald* (Geschäftsführer)

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG
der Stadt Hagen

Kreiswahlvorschläge für die 19. Wahl zum Deutschen Bundestag am 24. September 2017

Gemäß § 26 Bundeswahlgesetz (BWG) in Verbindung mit § 38 Bundeswahlordnung (BWO) mache ich hiermit die für die Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 138 Hagen – Ennepe-Ruhr Kreis I zugelassenen Kreiswahlvorschläge öffentlich bekannt:

Auf Veranlassung des Landeswahlleiters erfolgte die Löschung nach § 86 Absatz 3 i.V.m. § 38 der Bundeswahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 8. Juni 2017 (BGBl. I S. 1570) geändert worden ist.“

Die Reihenfolge ergibt sich durch die Bestimmung des § 30 Abs. 3 Satz 3 und 4 BWG und durch die Mitteilung des Landeswahlleiters nach § 43 Abs. 2 BWO.

Hagen, den 28.07.2017 *Thomas Huyeng* (Kreiswahlleiter)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
der GIS Gesellschaft für Immobilienservice mbH
(AR Hagen HRB 7430)

Jahresabschluss 2016

Gemäß Beschluss vom 03.05.2017 hat die Gesellschafterin, Gesellschaft für Immobilien und aktive Vermögensnutzung der Stadt Hagen mbH, den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2016 nach

Ausschüttung in Höhe von EUR 0,00 und einer Bilanzsumme von EUR 455.794,17 EUR beschlossen.

Der Wirtschaftsprüfer Dr. Reiner Deussen hat am 11.04.2017 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

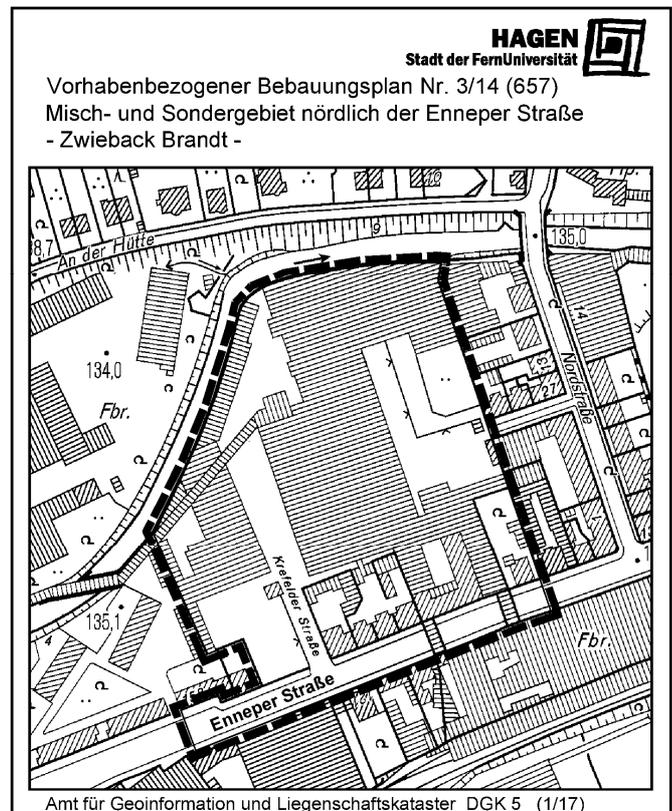
Die Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes, sowie das Ergebnis des Jahresabschlusses werden hiermit öffentlich bekanntgegeben.

Hagen, 27.07.2017 *Volker Bald* (Geschäftsführer)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
der Stadt Hagen

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 3/14 (657) Misch- und Sondergebiet nördlich der Enneper Straße –Zwieback Brandthier: Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3/14 (657) Misch- und Sondergebiet nördlich der Enneper Straße Zwieback Brandt (Vierte öffentliche Auslegung)

Die Lage und der Geltungsbereich sind aus dem folgenden Kartenausschnitt zu entnehmen:



Vierte Auslegung

des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3/14 (657) Misch- und Sondergebiet nördlich der Enneper Straße –Zwieback Brandt- mit Begründung.

Aufgrund eines Bekanntmachungsfehlers im Zusammenhang mit der 3. Öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes wird die Offenlage des Planentwurfs nach § 3 Abs. 2 BauGB insgesamt wiederholt. Der Planentwurf, die Bebauungsplanbegründung und die weiteren offen gelegten Unterlagen entsprechen den Unterlagen, die bereits Gegenstand der 3. Offenlage waren.

Der Bebauungsplan liegt mit Begründung und den umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen für die Dauer von 1 Monat in der Zeit

vom 14.08.2017 bis 14.09.2017 einschließlich

erneut beim Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung der Stadt Hagen, Historisches Rathaus, Rathausstraße 11, 58095

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Stadtkanzlei, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de

Hagen, 1. Obergeschoss während der Dienststunden (montags, donnerstags von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr, dienstags und mittwochs von 8.30 Uhr bis 15.45 Uhr und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus. Termine außerhalb dieser Zeiten können mit dem Sachbearbeiter (☎207-3098) vereinbart werden.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen. Zum einen sind dies der Umweltbericht und folgende Fachgutachten, die dem Bebauungsplan als Anlage beigefügt sind:

Schutzgut gem. Umweltbericht	Art der vorhandenen Information
Mensch	Geräusch-Immissionsgutachten zum Gewerbelärm im Hinblick auf die durch das erwartete Verkehrsaufkommen entstehenden Auswirkungen für die benachbarten Wohnnutzungen. Benennung von Maßnahmen zu Vermeidung und Verminderung von Beeinträchtigungen. Untersuchungen zur Luftgüte und Zusammenfassung der Ergebnisse der Luftqualitätsuntersuchungen im Rahmen der Bebauungspläne Nr. 3/14, 20/77, 9/13 und 6/14 im Bereich der Enneper Straße in Hagen im Hinblick auf das durch die geplanten Nutzungen erhöhte Verkehrsaufkommen. Altlastengutachten im Hinblick auf die vorhandenen Bodenverunreinigungen, ausgelöst durch die vorherige gewerbliche Nutzung der Flächen. Verkehrsgutachten zu den Auswirkungen der zunehmenden, geänderten Verkehrsbelastungen. Ergänzende Stellungnahme des Ingenieurbüros für Akustik und Lärm-Immissionsschutz zur zu erwartenden Zunahme des Verkehrslärms auf der öffentlichen Straße Gutachten zum benachbarten Störfallbetrieb Voigt & Schweitzer, An der Hütte 29 – 31, 58135 Hagen, im Hinblick auf die in der Nachbarschaft geplanten publikumsintensiven Nutzungen.
Pflanzen/Tiere/ Biologische Vielfalt	Artenschutzprüfung Stufe I – III zu den Artengruppen Avifauna und Fledermäuse im Hinblick auf Ausgleichsmaßnahmen durch planbedingte Eingriffe. Benennung von Maßnahmen zu Vermeidung und Verminderung von Beeinträchtigungen.
Boden	Baugrundgutachten Orientierende alllastenspezifische Gefährdungsabschätzung zum Wirkungspfad Boden/Mensch und Boden/Grundwasser. Rückbau- und Entsorgungskonzept im Hinblick auf die erforderlichen Abbruchmaßnahmen und den Verbleib/Einbau/Entsorgung der anfallenden Materialien. Weiterführende Untersuchungen zur Eingrenzung von Bodenverunreinigungen Rückbaukonzept 4. Teilabbruch
Wasser	Baugrundgutachten zur Böschungsumgestaltung Orientierende alllastenspezifische Gefährdungsabschätzung zum Wirkungspfad Boden/Mensch und Boden/Grundwasser. Landschaftspflegerischer Begleitplan zur Umgestaltung des rechten Ennepeufers als erforderliche Planunterlage zum Plan-genehmigungsverfahren gemäß §68 WHG.

Schutzgut gem. Umweltbericht	Art der vorhandenen Information
	Prüfbericht zur Grundwasserbelastung
Klima/Luft	Untersuchungen zur Luftgüte und Zusammenfassung der Ergebnisse der Luftqualitätsuntersuchungen im Rahmen der Bebauungspläne Nr. 3/14, 20/77, 9/13 und 6/14 im Bereich der Enneper Straße in Hagen
Landschaft	Freiflächenplan zum Umweltbericht mit Darstellung der geplanten Pflanzmaßnahmen Landschaftspflegerischer Begleitplan zur Umgestaltung des rechten Ennepeufers
Kultur- und sonstige Sachgüter	Baudenkmäler sind vorhanden

Zum anderen sind es die im Rahmen des Screening/Scoping und der frühzeitigen TöB-Beteiligung eingegangenen umweltbezogenen Stellungnahmen:

Schutzgut	Art der vorhandenen Stellungnahmen
Mensch	Nachweise zur Berücksichtigung der Mobilität der Bevölkerung Stellen, an denen sich Menschen ansammeln können, sollten vom Störfallbetrieb abgewandt konstruiert werden. Konflikte bedürfen der Abstimmung mit dem vorbeugenden Brandschutz. Achtungsabstand Störfallbetrieb beachten Verkehrslärm auf der Enneper Straße
Pflanzen/Tiere/ Biologische Vielfalt	Festsetzung vorgezogener CEF-Maßnahmen
Boden	Empfehlung zur objektbezogenen Untersuchung und Bewertung, Berücksichtigung der Stand-sicherheit bei der Umgestaltung des Uferbereiches
Wasser	Wasserrechtliche Verfahren zur Umgestaltung der Ennepe Zusätzliche Grundwasseruntersuchungen erforderlich Antrag nach § 68, Entwässerungskonzept mit Einleitungsanträgen nach § 8 WHG
Klima/Luft	Umsetzung konkreter Klimaschutzmaßnahmen Dachbegrünungen vorsehen
Landschaft	Keine Bedenken, Hinweis auf Verzicht von zusätzlich auszuweisenden GIB-Flächen.
Kultur- und sonstige Sachgüter	Anregung zu einer Machbarkeitsstudie

-Die vierte Auslegung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht-
Es besteht zusätzlich die Möglichkeit, die Pläne, die Begründung und die Anlagen im Internet einzusehen unter folgendem Link einzusehen: www.hagen.de/Hagen/A-Z/ Bebauungspläne im Verfahren Hagen, 02.08.2017 i.V. Christoph Gerbersmann (Erster Beigeordneter)

**ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG
des Wirtschaftsbetriebs Hagen (WBH) -Anstalt des öffentlichen
Rechts der Stadt Hagen**

Straßenbauarbeiten Detmolder Straße, 58135 Hagen.
Die Hauptpositionen umfassen etwa folgende Leistungen:
Los 1: ca. 1.000m³ Boden lösen und abfahren, ca. 750m² Pflasterarbeiten, ca. 550m Bordsteinanlage erneuern, ca. 1.500m² Asphaltarbeiten.

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Stadtkanzlei, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de

Los 2: Öffentliche Beleuchtung (SBH)

Los 3: Enervie

Die Bauarbeiten sind voraussichtlich in der Zeit von Oktober 2017 bis Mai 2018 auszuführen.

Die Zuschlags- und Bindefrist läuft am 22.09.2017 ab.

Die Arbeiten werden nur an Bewerber vergeben, die die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen können. Der Nachweis wird vor einer evtl. Auftragserteilung gefordert.

Erklärungen nach der RVO zum Tariftreue- und Vergabegesetz NRW sind erforderlich.

Als Sicherheit für die Gewährleistung werden **3%** der Abrechnungssumme einbehalten. Der Auftragnehmer kann stattdessen eine Bürgschaft eines in der Bundesrepublik Deutschland zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers stellen.

Die Ausschreibungsunterlagen können vom 07.08.2017 bis spätestens 22.08.2017 vom Vergabemarktplatz der Metropole Ruhr unter

<http://www.vergabe.metropoleruhr.de>

heruntergeladen werden.

Die Angebote müssen bis zum Eröffnungstermin bei der Stadt Hagen, Vergabestelle Bauprojekte eingehen.

Eröffnungstermin:

Mittwoch, 23.08.2017, 10:30 Uhr

(Rathausstraße 11, 58095 Hagen, Vergabestelle Bauprojekte, Zimmer B.433)

Zugelassen sind die Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zahlungen erfolgen nach § 16 der Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) und den Vertragsbedingungen des Wirtschaftsbetriebs Hagen.

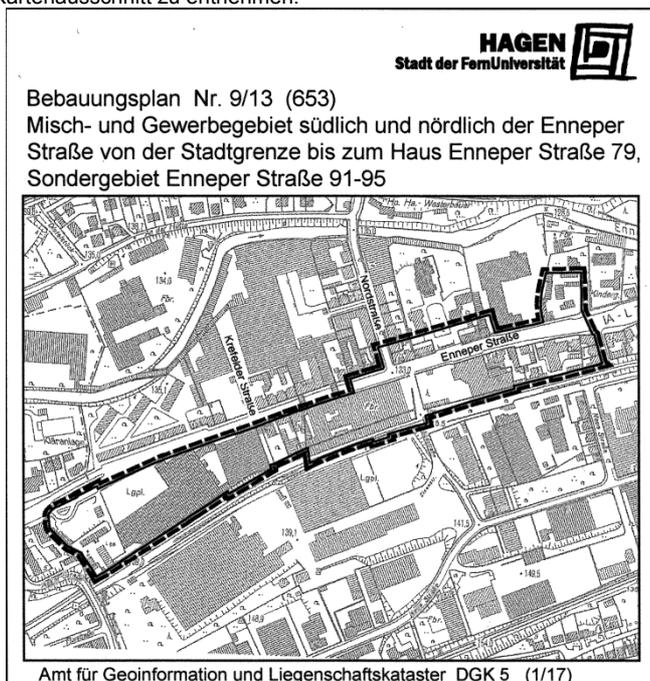
Nachprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster, Albrecht-Thaer-Straße 9, 48147 Münster.

Hagen, 25.07.2017 Hegerding (Dipl. Ing.) Fachbereichsleiter Bau

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG der Stadt Hagen

Bebauungsplan Nr. 9/13 (653) Misch- und Gewerbegebiet südlich und nördlich der Enneper Straße von der Stadtgrenze bis zum Haus Enneper Straße Nr. 79, Sondergebiet Enneper Str. 91-95 hier: Vierte öffentliche Auslegung

Die Lage und der Geltungsbereich sind aus dem folgenden Kartenausschnitt zu entnehmen:



Vierte Auslegung

des Bebauungsplanes Nr. 9/13 (653) Misch- und Gewerbegebiet südlich und nördlich der Enneper Straße von der Stadtgrenze bis zum Haus Enneper Straße Nr. 79, Sondergebiet Enneper Str. 91-95 mit Begründung.

Aufgrund eines Bekanntmachungsfehlers im Zusammenhang mit der 3. Öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes wird die Offenlage des Planentwurfs nach § 3 Abs. 2 BauGB insgesamt wiederholt. Der Planentwurf, die Bebauungsplanbegründung und die weiteren offen gelegten Unterlagen entsprechen den Unterlagen, die bereits Gegenstand der 3. Offenlage waren.

Der Bebauungsplan liegt mit Begründung und den umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen für die Dauer von 1 Monat in der Zeit

vom 14.08.2017 bis 14.09.2017 einschließlich

erneut beim Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung der Stadt Hagen, Historisches Rathaus, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, 1. Obergeschoss während der Dienststunden (montags, donnerstags von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr, dienstags und mittwochs von 8.30 Uhr bis 15.45 Uhr und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus. Termine außerhalb dieser Zeiten können mit dem Sachbearbeiter (☎207-3098) vereinbart werden.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen. Zum einen sind dies der Umweltbericht und folgende Fachgutachten, die dem Bebauungsplan als Anlage beigefügt sind:

Schutzgut gem. Umweltbericht	Art der vorhandenen Information
Mensch	<p>Gutachten zur Lufthygiene und Gesamtbetrachtung zur Lufthygiene an der Enneper Straße im Hinblick auf das durch die geplanten Nutzungen auf dem ehemaligen Brandt-Areal erhöhte Verkehrsaufkommen. Beide Gutachten kommen zu dem Ergebnis, dass keine Verschlechterung der Luftqualität im Bereich der Enneper Straße zu erwarten ist.</p> <p>Gutachten zur orientierenden Gefährdungsabschätzung zum Wirkungspfad Boden/Mensch. Sofern vertiefende Untersuchungen erforderlich sind, werden diese unabhängig vom Bauleitplanverfahren unter Einbindung der jeweiligen Grundstückseigentümer fortgeführt.</p> <p>Ergänzende Stellungnahme des Ingenieurbüros für Akustik und Lärm-Immissionsschutz zur zu erwartenden Zunahme des Verkehrslärms auf der öffentlichen Straße.</p> <p>Gutachten zum benachbarten Störfallbetrieb Voigt & Schweitzer, An der Hütte 29 – 31, 58135 Hagen, im Hinblick auf die in der Nachbarschaft geplanten publikumsintensiven Nutzungen.</p>
Boden	<p>Gutachten zur orientierenden Gefährdungsabschätzung zum Wirkungspfad Boden/Grundwasser. Sofern vertiefende Untersuchungen erforderlich sind, werden diese unabhängig vom Bauleitplanverfahren unter Einbindung der jeweiligen Grundstückseigentümer fortgeführt</p>
Klima/Luft	<p>Gutachten zur Lufthygiene und Gesamtbetrachtung zur Lufthygiene an der Enneper Straße im Hinblick auf das durch die geplanten Nutzungen auf dem ehemaligen Brandt-Areal erhöhte Verkehrsaufkommen. Beide Gutachten kommen zu dem Ergebnis, dass keine Verschlechterung der Luftqualität im Bereich der Enneper Straße zu erwarten ist.</p>

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Stadtkanzlei, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de

Schutzgut gem. Umweltbericht	Art der vorhandenen Information
Kultur- und sonstige Sachgüter	Baudenkmäler sind vorhanden

Zum anderen sind es die im Rahmen des Scoping und der frühzeitigen TöB-Beteiligung eingegangenen umweltbezogenen Stellungnahmen:

Schutzgut	Art der vorhandenen Stellungnahmen
Mensch	Bei Nutzungsänderungen der vorhandenen Industriebrachen ist der Lärmschutz nachzuweisen
Kultur- und sonstige Sachgüter	Baudenkmäler sind vorhanden

-Die vierte Auslegung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht-

Es besteht zusätzlich die Möglichkeit, die Pläne, die Begründung und die Anlagen im Internet unter folgendem Link einzusehen: www.hagen.de/Hagen/A-Z/Bebauungspläne im Verfahren.

Hagen, 02.08.2017 i.V. *Christoph Gerbersmann (Erster Beigeordneter)*

■
AMTLICHE BEKANNTMACHUNG
der Stadt Hagen

14. Änderung der Satzung des Zweckverbandes „KDN Dachverband Kommunal IT-Dienstleister“

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „KDN Dachverband Kommunal IT-Dienstleister“ hat die 14. Änderung der Zweckverbandssatzung beschlossen. Eine Veröffentlichung der Neufassung ist im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln am 31.07.2017, Ausgabe Nr. 30/2017, erfolgt.

Hagen, 02.08.2017 i.V. *Christoph Gerbersmann (Erster Beigeordneter)*

■
Ausschreibungen auf dem Vergabesatellit Metropole Ruhr
(<http://www.vergabe.metropoleruhr.de>)

Defibrillatoren für den Rettungsdienst

Typ: VOL/A Ausschreibung

Angebotsfrist/Teilnahmefrist: 07.08.2017

Ausschreibende Stelle: Stadt Hagen /Zentraler Technischer Service

Ausschreibungs-ID: CXPSYYCY9NF

Projektelevaluation für das Projekt "Soziale Stadt Wehringhausen"

Typ: VOL/A Ausschreibung

Angebotsfrist/Teilnahmefrist: 07.08.2017

Ausschreibende Stelle: Stadt Hagen /Zentraler Technischer Service

Ausschreibungs-ID: CXPSYYCY9SC

Umzug des Stadtarchivs Hagen

Typ: VOL/A Ausschreibung

Angebotsfrist/Teilnahmefrist: 09.08.2017

Ausschreibende Stelle: Stadt Hagen /Zentraler Technischer Service

Ausschreibungs-ID: CXPSYYCY9KR

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Stadtkanzlei, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de

Geschwindigkeitsüberwachungen im Hagener Stadtgebiet

Auch in den kommenden Tagen finden im Hagener Stadtgebiet wieder kommunale Geschwindigkeitsüberwachungen an Gefahrenstellen, Unfallschwerpunkten und in schutzwürdigen Zonen statt. Geschwindigkeitskontrollen sind eine präventive Maßnahme, um mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu erreichen. Die Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit ist weiterhin Unfallursache Nummer Eins. Die regelmäßige Überwachung gilt vor allem dem Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger oder Radfahrer. Jeder Messpunkt wird weiterhin im Benehmen mit der Polizei festgelegt. Die Messstellen der kommenden Tage sind:

04.08.2017

Rembergstraße, Flensburgstraße, Alemannenweg, Zur Hünenpforte, Alleestraße, Altenhagener Straße

05.08.2017

Iserlohner Straße, Oststraße, Feithstraße, Lange Straße

07.08.2017

Harkortstraße, Osthofstraße

08.08.2017

Silscheder Straße, Kölner Straße, Voerder Straße, Am Karweg, Buschstraße, Selbecker Straße

09.08.2017

Birkenstraße, Eckeseyer Straße, Volmeabstieg, Vorhaller Straße, Enneper Straße, Neue Straße

10.08.2017

Berliner Straße, Oedenburgstraße, Büddingstraße, Höxterstraße, Krambergstraße, Turmstraße

11.08.2017

Poststraße, Schillerstraße, Am Quambusch, Im Lindental, Wörthstraße, Overbergstraße

12.08.2017

Dahler Straße, Grundschötteler Straße

Darüber hinaus muss im gesamten Stadtgebiet mit weiteren Kontrollen durch das Ordnungsamt gerechnet werden. Die stationären Geschwindigkeitsüberwachungen sowie die möglichen mobilen Messplätze sind auch im Stadtplan auf www.hagen.de einzusehen.

Spannende Erlebnisführung im Museum Wasserschloss Werdringen

Wie man Feuer ohne Streichholz und Feuerzeug macht, können Groß und Klein bei der Erlebnisführung am Sonntag, 6. August, um 15 Uhr im Museum Wasserschloss Werdringen in Hagen-Vorhalle ausprobieren. Als besondere Aktion stellt das Museum verschiedene Techniken zum Feuermachen aus der Steinzeit vor und es kommt ein Feuerbohrer zum Einsatz.



Vorher gibt es eine spannende Erlebnisführung, bei der das Leben in der Steinzeit im Mittelpunkt steht. Die Teilnehmer bekommen natürliche Nachbildungen von Mammut, Wollnashorn und Rentier zu sehen. An verschiedenen Arbeitsstationen legen sie selber Hand an und bearbeiten Holz mit einem Faustkeil und Leder mit einem

Steinwerkzeug, mahlen Korn oder durchbohren mit einer steinzeitlichen „Bohrmaschine“ ein Steinbeil. Besondere Aufmerksamkeit verdienen die Überreste steinzeitlicher Menschen, die in der Blätterhöhle in Hagen gefunden wurden. Die Inszenierungen bieten den Besuchern ein anschauliches Bild vom Leben in der damaligen Zeit. Des Weiteren bietet die Führung spannende Einblicke in die Jungsteinzeit, die Bronze- und Eisenzeit und das Römische Reich. Da das Museum und das dazugehörige Wasserschloss ihren Ursprung im Mittelalter haben, endet die Führung in dieser Epoche bei einer imposanten Ritterfigur. Die Aktionsführung kostet für Erwachsene 3 Euro und für Kinder 1,50 Euro zuzüglich des Eintritts. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter ☎02331/2072740.

Vollsperrung der Brücke Volmetalstraße

Aufgrund von Bauarbeiten durch den Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) muss die Brücke an der Volmetalstraße (B54) von Montag, 7. August, bis voraussichtlich Ende August in beide Fahrrichtungen voll gesperrt werden. Die Bauarbeiten beinhalten den kompletten Austausch der Fahrbahnübergangs-konstruktionen. Da die Brücke in diesem Bereich mit je einer Fahrspur in jede Richtung sehr schmal ist, erfordern die Arbeiten eine Vollsperrung. Eine Umleitung in Richtung Dahl und stadteinwärts über die Eilper Straße wird ausgeschildert. Der WBH bittet um Verständnis für die auftretenden Verkehrsbehinderungen.

Aufregende Führung im Museum Wasserschloss Werdringen

Auf eine Zeitreise können sich Klein und Groß bei einer Erlebnisführung am Mittwoch, 9. August, um 15 Uhr im Museum Wasserschloss Werdringen in Hagen-Vorhalle begeben. Als besondere Aktion bringt das Museum eine Blide, ein typisches Katapult aus dieser Zeit, in Stellung und führt diese vor.



Bliden haben im Mittelalter schwere Steine verschossen, zerstörten ganze Burgmauern und kamen auch bei der Belagerung und Zerstörung der Raffenburg und der Burg Volmarstein zum Einsatz. Das Museum Wasserschloss Werdringen verfügt über einen verkleinerten, aber voll funktionsfähigen Nachbau einer solchen Waffe. Im Rahmen der Führung wird an einer Ritterfigur im Museum erläutert, wie die Ritter damals in die Schlacht zogen und welche Waffen und Ausrüstung sie getragen haben. Außerdem wird geklärt, wie man damals Ritter werden konnte und welche Tugenden ein Ritter haben musste. Zum Schluss können Klein und Groß einige Rüstungsteile anprobieren und sich wie ein Ritter aus dem 13. Jahrhundert fühlen.

Die Aktionsführung kostet für Erwachsene 3 Euro und für Kinder 1,50 Euro zuzüglich des Eintritts. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter ☎02331/3067266.

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Stadtkanzlei, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de